



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/  
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Ein vnd dreyszigster Tag. Von dem Eyfer in dem Dienst Gottes.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44880**

Gott hat seinen Englen befohlen / daß sie dich in allen deinen Wegen bewahren sollen.

Ihr seyet / wo ihr immer wolt / so erinneret euch jedesmal der Ehrenbietigkeit / welche ihr euren Engel schuldig seyt. S. Bernard.

31. Tag.

### Von dem Eyffer in dem Dienst Gottes.

1.

Lasset vns eben solchen Eyffer gegen Gott haben / als er gegen vns hat. Lasset vns mit solchem Eyffer angelegen seyn vnser Heyl / als er nach selbem eyffert. Alles was er von aussenher würcket / das thut er zur Vollkommenheit vnserer Seelen.

Alle Begirten seines Herzens / alle Sorg seiner Vorsichtigkeit / alle seine mildreiche Erbarmden zihen dahin. Soll sich dann bey so beschaffenen Dingen ein kaltsinnige Seel nit schämen?

2. Wann man Gott nach vnserer Thorheit wolte vrtheilen / solte man sagen / daß er eintweder nit würdig seye bedient zu werden / oder daß seine Vergeltungen gar gering wären. Was kan man wol von einem Herren halten / welchen seine Knecht liederlich / vnd ohne Lieb bedienen? Wir verunehren Gott / seinen Dienst / vnd Belohnungen / so oft wir nachlässig thun / was er von vns begehret. Verflucht ist aber der Mensch / welcher die Werck Gottes nachlässig vernichtet.

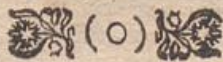
3. Ein

2. Ein einziges Werck/welches recht umb Gottes Willen verrichtet wird / ist tausentmal mehrer werth / als aller Kriegs-Helden Thaten. Wann man umb eyteler Dingen willen sich so beherzt erzeigt / wie soll man sich nit selbsten anspornen/waßs umb die Ewigkeit zu thun ist? Die Teuffels-Diener schonen sich nicht / sie scheuen nichts / sie beklagen sich nit / wann sie gleich vil leyden vnd außstehen müssen. Ist dann Jesus Christus nicht sovill zuachten als der Teuffel? Ist dann das Paradenß weniger werth als die Höll? So soll dann fürohin die Höll mein Schul seyn. Dann solle es wol zuvil seyn / wann man Gott so hitzig liebet / als ihn die Verdambten hassen? Wann man Gott so eyfferig dienet / als der Welt vnd dem Teuffel?

Erforschet euch nun selbsten / wie ihr euch bey dem Dienst Gottes verhaltet. Bedencket / in welchen Wercken ihr euch zum lieberlichsten verhaltet. Muntert euch auff / solche fortan also zuverzichten / daß sie würdig seyen eines solchen Herzens / als diser ist / welchem ihr dienet.

Lasset vns eyfferig seyn im Geist / dann wir dienen dem Herrn. Rom. 12.

Habt denselbigen Eyffer gegen dem Erschaffer der Welt / welchen ihr gegen der Welt getragen habt. S. Bern.



Vier

